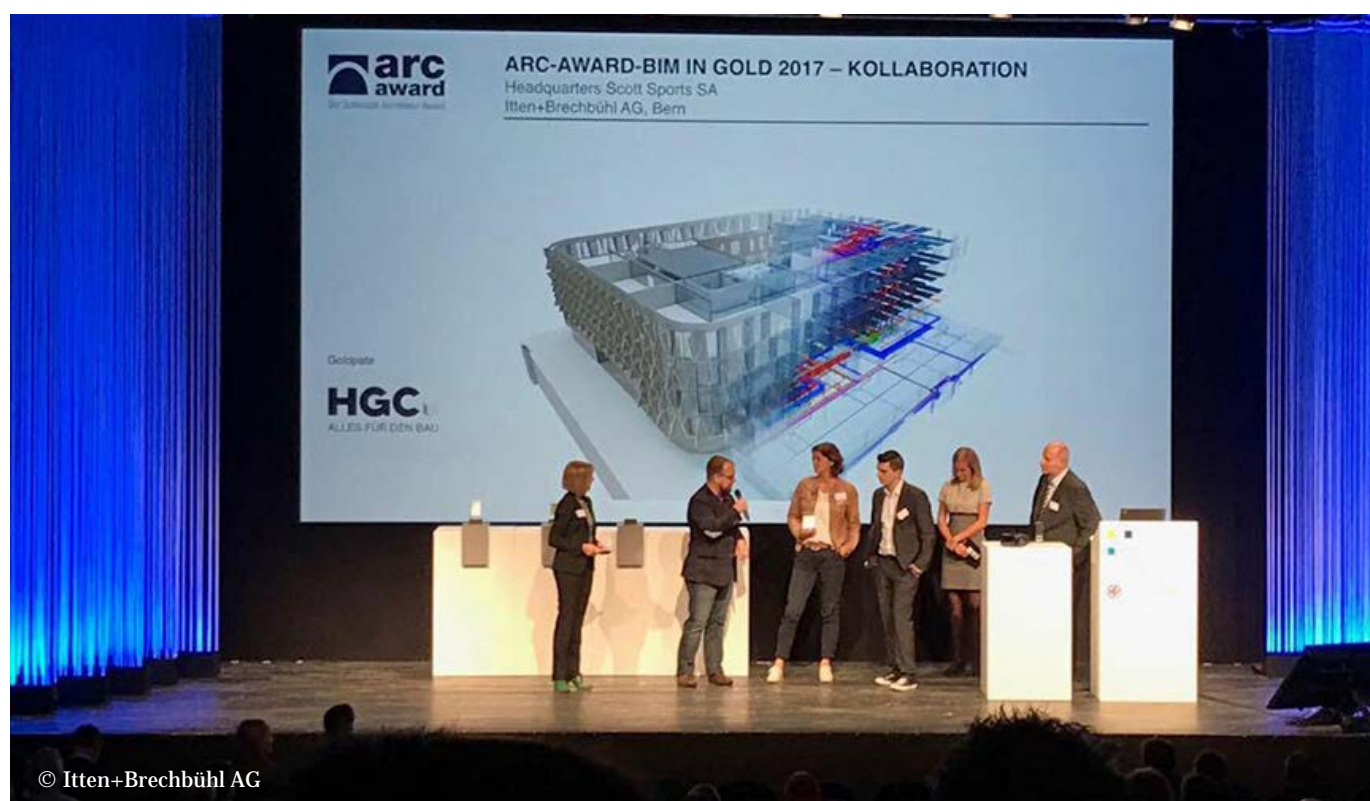


06. November 2017

DIE ARC AWARD-GEWINNER 2017 STEHEN FEST

IttenBrechtbühl gewinnt zum zweiten Mal BIM-Gold

Die Itten+Brechtbühl AG gewinnt mit dem Projekt des Hauptsitzes der Scott Sports SA Gold beim Arc Award BIM 2017. Damit schliesst das Team von IttenBrechtbühl nahtlos an die letztjährige Auszeichnung „Arc Award BIM Gold“ für das SwissFEL-Projekt an.



Höhepunkt des Schweizer BIM-Kongress 2017 für Entscheidungsträger aus der Baubranche war die Vergabe des „Arc Award BIM“.

Architekturwettbewerb Arc Award 2017 – Gold für IttenBrechtbühl

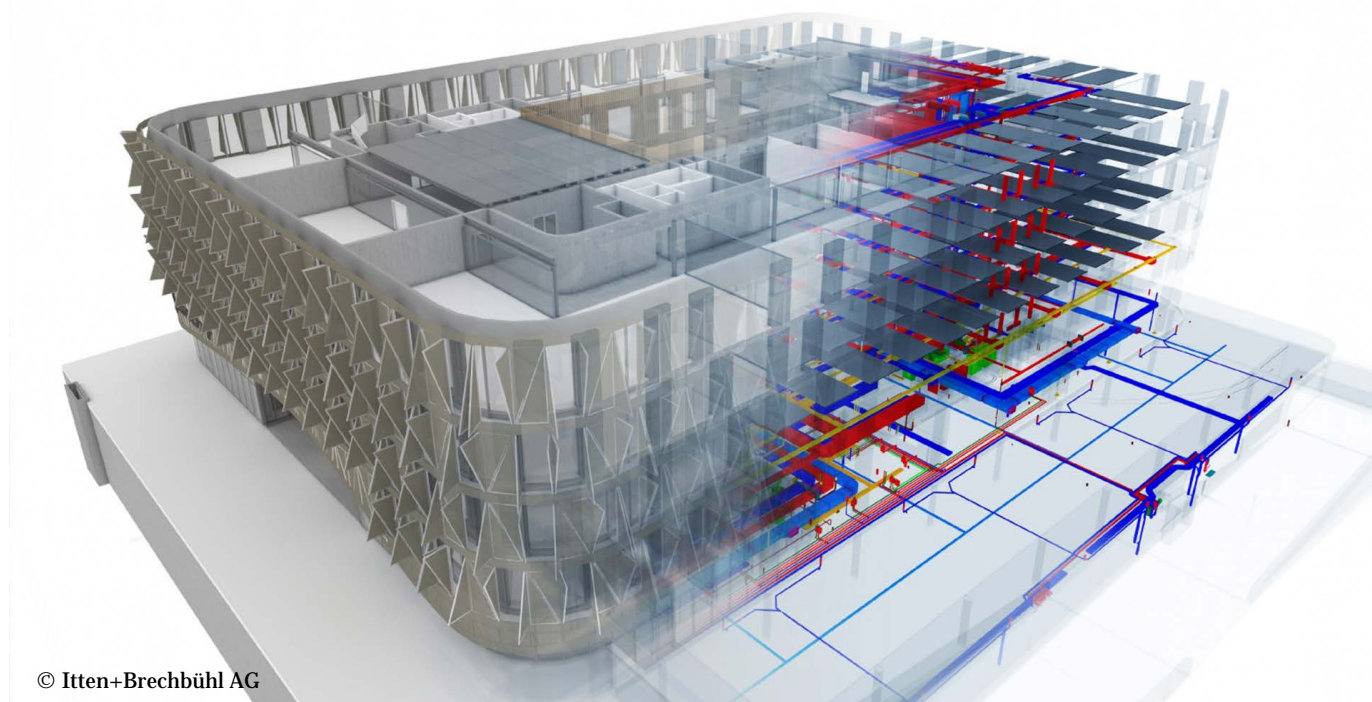
Der zweite Schweizer BIM-Kongress war mit 1400 Teilnehmern ausverkauft. Höhepunkt der Veranstaltung für Entscheidungsträger aus der Baubranche war die Vergabe des „Arc Award BIM“, bei der das Team von **IttenBrechtbühl** mit Gold in der Kategorie „Kollaboration“ für den Neubau des **Headquarters der Scott Sports SA** ausgezeichnet wurde. Nachdem es schon 2016

den Arc Award BIM in Gold für das **SwissFEL-Projekt** bekam, ist das der zweite grosse Erfolg des Schweizer Architekturbüros und langjährigen Vectorworks-Anwender.

Nachdem 2016 der Schweizer **Architekturpreis Arc Award** erstmalig in der Kategorie BIM vergeben wurde, rief die **Schweizer Baudokumentation** dieses Jahr einen gesonderten BIM-Wettbewerb aus. „Mit 24 Einreichungen übertrifft der Arc Award BIM 2017 alle Erwartungen, sowohl was die Qualität der Beiträge als auch deren Anzahl angeht“, sagt Jurypräsidentin Birgitta Schock.

Um die Vielseitigkeit und Komplexität des Themas „BIM“ angemessen abzubilden, fokussierte der Wettbewerb dieses Jahr auf die beiden Schwerpunkte „Kollaboration“ und „Innovation“. Daher war die Jury sehr interessiert daran zu sehen, wie ein Team BIM anwendet und Lösungen erarbeitet. IttenBrechtbühl beeindruckte die Jury damit, wie BIM als Methode und Tool eingesetzt wird, „um Bauherrenvorgaben gezielt und geplant erfüllen zu können“. Der Preis in Gold in der Kategorie „Kollaboration“ ging deshalb an IttenBrechtbühl für das Projekt Headquarters Scott Sports SA. Silber erhielt das Büro- und Gewerbehaus Zürich West von den EM2N Architekten.

In der Kategorie „Innovation“ gewann das Gartenhochhaus Aglaya der Zug Estates Gold. Silber erhielt das PSW Nant de Drance, eingereicht von AF-Consult.



© Itten+Brechtbühl AG

Der neue Hauptsitz im Freiburgischen Givisiez der Sporthandelskette Scott Sports SA erstreckt sich über knapp 26000 Quadratmeter.

Headquarter Scott Sports mit BIM perfekt koordiniert

Die Scott Sports SA zählt zu den weltweit agierenden, führenden Sporthandelsketten. Auf knapp 26000 Quadratmetern erstreckt sich der neue Hauptsitz mit 600 Büroarbeitsplätzen im

Freiburgischen Givisiez. Bei der Planung wurde grosser Wert darauf gelegt, das Gebäude möglichst nachhaltig und flexibel zu gestalten. Ein Free Flow-Restaurant, eine Cafeteria, ein Auditorium für ca. 200 Personen und Showräume sind weitere Nutzungen dieses Hauptsitzes. Die Itten+Brechtbühl AG wurde als Generalplaner von der Scott SA für den Entwurf, die Planung und die Realisierung des Projektes beauftragt.

„Das Projekt besticht durch eine klare und praktische Integration von BIM in die Hauptprojektphasen und -entscheide. BIM unterstützte das Projektteam dabei, die Projektziele proaktiv und kontinuierlich zu erreichen. BIM wird als Methode und Tool genutzt, um Bauherrnvorgaben gezielt und geplant erfüllen zu können“, sagt Martin Fischer, Mitglied der Jury und Professor für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik an der Stanford University in Kalifornien und Director des Center for Integrated Facility Engineering (CIFE).

Alle Gewinnerprojekte können auf der Homepage arc-award.ch eingesehen werden. Der nächste Schweizer BIM Kongress findet am 8. und 9. November 2018 in Basel statt.



Susanne Keller (li.), Leiterin Planung und Sandro Ryf (mi.), CAD/BIM-Verantwortlicher bei der Itten+Brechtbühl AG, konnten einen „Arc-Award BIM“ in Gold entgegennehmen. (zvg)